

Bitte Termin der  
Preisverleihung beachten:  
12.11.2002, 13:00 Uhr

## PRESSEMITTEILUNG

### KWS Kölle gewinnt Ausbildungs-Oskar der jungen Wirtschaft

#### Bundesbildungsministerin Bulmahn würdigt außerordentliches Engagement

(Berlin, 12.11.2002) Die Mauerstettener KWS Kölle GmbH hat den 3. Platz der Kategorie „Handwerk“ im Wettbewerb um den bundesweit ausgeschriebenen Ausbildungs-Oskar gewonnen. Die Jury würdigt den Spezialwerkzeugbauer damit für seine vorbildliche Integration der Azubis in die Verantwortung der Betriebsabläufe. Die Laudatio hebt nicht nur die hohe Zahl der Auszubildenden und die Verwendung modernster Lernsoftware, sondern auch die Instrumente zur Motivation der Azubis, etwa durch zwei Wochen Abenteuer-Urlaub hervor.

„Ich bin zuversichtlich“, so die Schirmherrin des Ausbildungs-Oskar, Bundesbildungsministerin Edelgard Bulmahn, heute in Berlin anlässlich der Preisverleihung, „dass es uns auch in diesem Jahr wieder gelingen wird, allen Jugendlichen eine Ausbildungsmöglichkeit anzubieten. Ich weiß, dass es - gerade im Mittelstand - viele Betriebe gibt, die gegen den konjunkturellen Strom schwimmen. Betriebe, die ihr Angebot an Ausbildungsplätzen nicht zurückfahren, sondern sich weit über das normale Maß hinaus engagieren. Einige von ihnen werden mit dem Ausbildungs-Oskar ausgezeichnet.“

Der Ausbildungs-Oskar der Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD) und der Junioren des Handwerks e.V. ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert und wird bereits zum sechsten Mal an Unternehmen und Initiativen vergeben, die sich auf vorbildliche Weise in der Ausbildung engagieren. Mitglieder der Jury sind als Vorsitzende die Schirmherrin, Bundesbildungsministerin Edelgard Bulmahn, Vertreter der Wirtschaftsjunioren Deutschland und der Junioren des Handwerks e.V., der Inter Versicherungen und des Unternehmermagazins „impulse“.

In der Kategorie „Industrie, Handel, Dienstleistungen“ wurden in diesem Jahr gleich zwei erste Preise vergeben: an die Dallgower Kaufland Warenhandel Berlin/ Brandenburg GmbH sowie die Rodinger Mühlbauer AG. In den Kategorien „Handwerk“ und „Ausbildungsinitiativen“ konnten sich die Brandenburger Metallbau Windeck und die Zentrale Ausbildungsstelle für Pflegeberufe in Gütersloh an die Spitze setzen. Mehr als 150 Unternehmen und Initiativen hatten sich um die insgesamt neun Oskars beworben.

„In der breiten gesellschaftlichen Diskussion um die Schul- und Universitätsausbildung“, so die Bundesvorsitzende der Wirtschaftsjunioren, Dominique Döttling, „darf die berufliche Ausbildung kein Nischendasein führen. Gerade die kleinen und mittleren Unternehmen bieten den jungen Menschen mit viel persönlichem Engagement, was die Schulen sehr oft versäumen.“ Nicht nur die Preisträger, sondern auch das große Feld der Bewerber und des unternehmerischen Mittelstandes bewiesen jeden Tag, welchen Beitrag die Bürger selbst für den Bildungsstand der Gesellschaft zu leisten imstande seien.